



MEDIENINFORMATION

Göppingen, den 20. Dezember 2021

Anzahl verfügbarer Glasfaser-Anschlüsse im Landkreis Göppingen steigt auf rund 4.500

- Rund 600 Anschlüsse in der Stadt Göppingen neu gebaut, Gesamtzahl im Landkreis zum Jahresende bei rund 4.500 Anschlüssen
- Ab 2022 Ausbauprojekte in 11 Kommunen
- Über 50 Prozent der Mobilfunkstandorte im Landkreis bereits mit 5G ausgestattet

Walter Goldenits, Technikchef der Telekom Deutschland, hatte es in seiner Rede vor der Regionalversammlung bereits angekündigt: Die Telekom hat das Jahresziel erreicht, mindestens 80.000 Haushalten in der Gigabit Region Stuttgart die Möglichkeit zu geben, einen Glasfaser-Anschluss zu beauftragen. Die Bilanz seit Projektstart ist beeindruckend: Bis Jahresende ermöglicht die Telekom in der Region Stuttgart über 200.000 Haushalten direkte Glasfaser-Anschlüsse (Fiber to the home = FTTH). Und in diesem Ausbautempo soll es in den kommenden beiden Jahren weitergehen: Ab 2022 will die Telekom das Ausbautempo in der Metropolregion noch einmal um 20.000 auf dann neue 100.000 Glasfaser-Anschlüsse pro Jahr steigern.

Glasfaserausbau im Landkreis Göppingen kommt gut voran

Davon profitiert auch der Landkreis Göppingen. „Seit Beginn der Kooperation haben wir bereits in fünf Kommunen im Landkreis Göppingen Glasfaser ausgebaut“, sagt Michael Löttner, Leiter der Technik-Niederlassung Südwest und Projektpate für den Glasfaserausbau in der Gigabitregion. „Bei unserem



Netzausbau in der ganzen Region Süd-West hat der Rahmenvertrag mit der Gigabit Region Stuttgart einen hohen Stellenwert. Nirgendwo arbeiten wir parallel in so vielen Ausbaubereichen wie in der Metropolregion.“ Im Jahr 2021 sind in der Stadt Göppingen rund 600 neue Glasfaser-Anschlüsse hinzugekommen. Dafür hat die Telekom rund 45 Kilometer Glasfaser verlegt. Damit steigt die Zahl der verfügbaren Glasfaser-Anschlüsse im Landkreis zum Jahresende auf insgesamt rund 4.500.

Ausbau in mehreren Stufen macht Fortschritt in vielen Kommunen spürbar

Damit möglichst viele Kommunen möglichst frühzeitig bei dem Ausbauprogramm zum Zuge kommen, wurde im Rahmenvertrag mit der Gigabit Region Stuttgart vereinbart, in einem rollierenden Verfahren die Kommunen in mehreren Bauabschnitten mit Glasfaser zu versorgen. So hat die Telekom in der Gemeinde Deggingen den Teilort Reichenbach im Täle nahezu komplett mit Glasfaserkabel ausgebaut.

Haushalte und Unternehmen profitieren vom Glasfaserausbau

Gebaut wurde von Beginn der Kooperation bis jetzt in Adelberg sowie den Kommunen Deggingen, Drackenstein, Hohenstadt und Wäschenbeuren. Zudem können Gewerbetreibende in 4 Gewerbegebieten verteilt über 3 Kommunen jetzt ihre Unternehmen mit Glasfaser für die Zukunft fit machen.

„Wegen der bereits guten Glasfaserversorgung wurde der Landkreis Göppingen in den vergangenen Jahren im regionalen Ausbauprogramm unterdurchschnittlich berücksichtigt. Ich begrüße es deshalb, dass ab 2022 mehr Städte und Gemeinden im Landkreis im Fokus der Telekom stehen. Wichtig ist jetzt, dass die avisierten Projekte so umgesetzt werden und damit der Landkreis Göppingen gerade auch im ländlichen Raum des Kreises mit dem Ausbau vorankommt“, sagt Landrat Edgar Wolff. „Eine digitale Infrastruktur auf hohem Niveau ist für die



Unternehmen dringend notwendig und erhöht die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger“, so der Landrat weiter.

Das Ausbautempo bleibt hoch

Auch im kommenden Jahr hält die Telekom das Ausbautempo hoch. Ab 2022 sind Gespräche zu Ausbauvorhaben mit 11 Kommunen geplant. In Deggingen folgt der nächste Bauabschnitt, zudem wird über neue Ausbaugebiete gesprochen mit Bad Boll, Bad Überkingen, Donzdorf, Dürnau, Eislingen/Fils, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Stadt Göppingen, Salach Süßen und Wiesensteig.

„Im kommenden Jahr können wir mit unserem Partner Telekom den Ausbau im Landkreis Göppingen erheblich beschleunigen“, sagt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde. „Davon wird auch der ländliche geprägte Teil des Landkreises profitieren, der von den bisherigen Ausbauaktivitäten im Landkreis weniger erfasst wurde“, so Bahde weiter.

Mobilfunknetz im Landkreis Göppingen weiter ausgebaut

Parallel zum Festnetz hat die Telekom auch den Mobilfunkausbau vorangetrieben. Über 99 Prozent der Bevölkerung im Landkreis Göppingen sind mit LTE versorgt. Die Anzahl der Mobilfunkstandorte hat sich in 2021 um 2 auf 93 insgesamt erhöht. Davon sind 49 Standorte bereits mit 5G-Technik ausgestattet. In den kommenden beiden Jahren will die Telekom ihr Mobilfunknetz um 22 weitere Standorte im Landkreis ergänzen.

In der Metropolregion versorgt das Mobilfunknetz der Telekom rund 99 Prozent der Bevölkerung mit LTE. Dafür betreibt das Unternehmen insgesamt 917



Mobilfunkstandorte. Über 60 Prozent davon sind bereits mit 5G-Technik ausgestattet.

Kooperation von Deutsche Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Über 99 Prozent der Bevölkerung können Mobilfunk über 4G/LTE nutzen. Aktuell baut die Telekom ein leistungsstarkes 5G Netz auf.

Deutsche Telekom

Corporate Communications
Katja Werz

Tel.: 0228 181 – 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Gigabit Region Stuttgart GmbH
Helmuth Haag

Tel.: 0711 400 917 – 13

E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/deutschetelekom

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: [Deutsche Telekom Konzernprofil](#)